

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 09.12.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:37 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

| Name | Bemerkung |
|------------------|------------------|
| Micha Glockemann | |

Mitglieder

| Name | Bemerkung |
|--------------------|------------------|
| Svenja Preuss | |
| Christoph Meister | |
| Hans-Martin Helbig | |
| Robert Hohmann | |
| Horst Krumpen | |
| Ronny Ortland | |
| Jürgen Schmidt | |
| Maik Schröder | |

Verwaltung

| Name | Bemerkung |
|-------------------|------------------|
| Heike Bansemer | |
| Dr. Henrik Fanger | |

Gäste:

| | |
|------------------------|---|
| Dorit Cravaack, | Stadtwerke Wismar GmbH |
| Constantin Marheineke, | Strom- und Gasnetz Wismar GmbH |
| Michael Kremp, | Seehafen Wismar GmbH |
| | Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH |
| Michael Rahnfeld, | Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige |
| | Betriebsgesellschaft mbH |
| Katharina Franzke, | Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar |
| Dorota Neß, | Perspektive Wismar gGmbH |
| Antje Kunz, | Perspektive Wismar gGmbH |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| TOP | Betreff |
|------------|---|
| 1 | Begrüßung durch den Vorsitzenden |
| 2 | Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 3 | Bestätigung der Tagesordnung |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2025 |
| 5 | Beschlussvorlagen |
| 5.1 | Wirtschaftspläne 2026 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar VO/2025/0547 |
| 5.2 | Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027 VO/2025/0501-03 |
| 6 | Sonstiges |

Nicht öffentlicher Teil

| TOP | Betreff |
|------------|-------------------------------------|
| 7 | Sonstiges (Nicht öffentlicher Teil) |

Öffentlicher Teil

| TOP | Betreff |
|------------|-----------------------|
| 8 | Schließen der Sitzung |

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder gedenken dem verstorbenen Bürgerschaftsmitglied und langjährigen Vorsitzenden des Ausschusses Siegfried Rakow .

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Wortmeldungen: Herr Meister, Herr Glockemann, Herr Krumpen, Herr Schröder

Herr Glockemann fragt, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Meister hatte im Vorfeld der Sitzung beim Ausschussvorsitzenden einen Antrag auf die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes auf die Sitzung mit dem Thema „*Einführung eines digitalen Gästeguides für die Hansestadt Wismar*“ am Vorbild des bereits bestehenden Gästeguides der Gemeinde Boltenhagen gestellt. Er hatte darum gebeten, den Ersteller des Gästeguides Boltenhagen zur Sitzung einzuladen.

Dieser Punkt wurde nicht auf die Tagesordnung zu dieser Sitzung mit aufgenommen.

Herr Glockemann informiert, dass die Vorstellung durch den Ersteller eine einseitige Werbung für ein Unternehmen darstellt und der Punkt daher nicht auf der Tagesordnung ist.

Herr Meister und Herr Krumpen verweisen auf die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie auf die Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar und den darin enthaltenen Regelungen zu den Antragsrechten von Bürgerschaftsmitgliedern.

Herr Schröder schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2025

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 5. Beschlussvorlagen

Zu 5.1. Wirtschaftspläne 2026 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar zur Kenntnis genommen VO/2025/0547

Wortmeldungen: Herr Meister, Herr Krumpen, Herr Ortland, Herr Schröder, Frau Preuss
Frau Cravaack, Herr Marheineke, Herr Rahnfeld, Herr Kremp, Frau Franzke, Frau Neß, Frau
Kunz

Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Mitarbeitende der Beteiligungsunternehmen der Hansestadt Wismar stellen ihre jeweiligen Wirtschaftspläne für das Jahr 2025 vor. Dazu informieren sie u.a. über das voraussichtliche Jahresergebnis 2025, Herausforderungen, Ertrags- und Finanzlage sowie Kreditaufnahmen.

Zu den geplanten Investitionsvorhaben gehören u.a.:

| Unternehmen | Vorhaben |
|---|---|
| Stadtwerke Wismar GmbH | Modernisierung Verwaltungsgebäude Flöter Weg, Trafostationen, Versorgungsleitungen (Schatterau, Zierower Landstraße), Errichtung öffentlicher Ladestationen, PV-Anlagen (Dach Haus Friedenshof der Seniorenheime) |
| Seehafen Wismar GmbH | Modernisierung Massengutanlage, Bau einer Windenergieanlage |
| Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar | PV-Anlage auf dem Verwaltungssitz, Balkonanbauten Tschaikowskstraße, Entwicklung Wohnquartier Etkar-André-Straße (Projekt mit den Wismarer Werkstätten) |
| Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige | Ausstellung |

| | |
|--------------------------|---|
| Betriebsgesellschaft mbH | |
| Perspektive Wismar gGmbH | Ersatzneubau Kita Seebad Wendorf, Dach und PV-Anlage Kita Sonnenschein, Brandmeldeanlage Kreatives Spielhaus |

Herr Ortland erkundigt sich nach der beabsichtigten Erhöhung der Eintrittspreise für das phanTECHNIKUM ab 2026 und nach der Wiedereröffnung der Cafeteria.

Herr Rahnfeld erläutert die Anpassungen:

- o Erwachsene: + 2€ auf 12 €
- o Ermäßigte: + 2 € auf 8 €
- o Familienkarte: + 5 € auf 26 €.

Die Eintritte für Schüler erhöhen sich nicht und Kindergartenkinder können die Ausstellung weiterhin kostenfrei besuchen.

Die Bewirtschaftung der Cafeteria soll durch einen Fremddienstleister erfolgen.

Herr Krumpfen kritisiert die Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Wirtschaftsförderungsgesellschaft als Rumpfgeschäftsjahr bis zum 30.06.2026. Die Bürgerschaft hat der Vollübertragung des Vermögens der Gesellschaft auf die Hansestadt Wismar noch nicht zugestimmt.

Herr Meister fragt nach den Verkäufen von Gebäuden des Seehafens.

Herr Kremp erläutert, dass die beiden Gebäude nicht betriebsnotwendig sind und aufgrund der aktuellen Unternehmenslage zur Sicherung der Liquidität verkauft wurden.

Herr Krumpfen erkundigt sich nach den bereits getätigten Aufwendungen zur Beräumung des Gebietes „Alte Gärtnerei“.

Frau Franzke erläutert, dass mehrere Gebäude auf dem Gelände abgebrochen werden. Mit weiteren Planungskosten werden in 2025 und 2026 400 T€ aufgewendet.

Herr Krumpfen erkundigt sich nach den Mietpreisspannen für die Wohnungen der Gesellschaft.

Frau Franzke führt aus, dass die Angebotsmieten zwischen 6,50 €/ m² (entspricht dem aktuellen Mietspiegel) und 12,00 €/ m² liegen.

Herr Krumpfen möchte wissen, ob auch Sozialwohnungen angeboten werden.

Frau Franzke erläutert, dass es Belegungsbindungen für Wohnungen gibt. Das Förderprogramm des Landes zur Schaffung von Sozialwohnungen ist aufgrund der Rahmenbedingungen aktuell für Wohnungsunternehmen nicht umsetzbar.

Herr Meister fragt nach dem aktuellen Stand zum Vorhaben „Alte Mensa“.

Zurzeit erfolgt die Schadstoffsanierung. An einem Nutzungskonzept wird weitergearbeitet.

Herr Meiser fragt, ob es Unterstützungen für ältere Menschen gibt, die einen Umzug in eine

kleinere Wohnung beabsichtigen.

Die Wohnungsbaugesellschaft hat hierfür ein Programm eingerichtet: Die Mieter können in eine kleinere Wohnung umziehen und zahlen den bisherigen m²-Preis. Bei Bedarf können Kontakte zu Umzugsunternehmen vermittelt werden.

Beschluss:

Die Wirtschaftspläne 2026 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar werden von der Bürgerschaft als Anlage zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/ 2027 zur Kenntnis genommen.

Die Wirtschaftspläne 2026 wurden zur Kenntnis genommen.

Zu 5.2. Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027 ungeändert beschlossen VO/2025/0501-03

Wortmeldungen: Herr Ortland, Frau Preuss, Herr Krumpen, Herr Meister,
Frau Bansemer

Frau Bansemer informiert die Ausschussmitglieder, dass die Beantwortung der Fragen zu den Haushaltssatzungen der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Liberale Liste – FDP in Allris zur Verfügung stehen (VO/2025/0501-04 + 05).

In der nun vorgelegten Bezugsvorlage wurden die Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2026 für die Haushaltsplanung 2026 eingearbeitet. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte. Im Ergebnishaushalt verbessert sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen um ca. 2,2 Mio. €.

Herr Ortland erkundigt sich nach der Förderquote für die Maßnahme „Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions 2. BA“.

Frau Bansemer informiert, dass die Möglichkeit auf eine 75 %-ige Förderung für Kommunen in Haushaltsnotlage besteht.

Frau Preuss erkundigt sich nach der Zunahme der Personalaufwendungen.

Frau Bansemer informiert, dass hierin u.a. Tariferhöhungen und die zusätzlich geplanten Stellen enthalten sind. Die zusätzlichen Stellen wirken sich erst nach Genehmigung der Haushaltssatzungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde und nach der Besetzung auf die Personalauswendungen aus.

Herr Meister fragt, ob die Entwicklung von Unternehmen bei der Planung des Steueraufkommens berücksichtigt wurde.

Frau Bansemer informiert, dass eine vorsichtige Kalkulation vorgenommen wurde. Es besteht ein regelmäßiger Austausch mit den ansässigen Unternehmen. Deren Entwicklung ist spekulativ und kann bei der Planung nicht berücksichtigt werden.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzungen 2026/2027 der Hansestadt Wismar (inkl. des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“) gemäß Anlagen.

2. Die vss. Mehrerträge/ -einzahlungen aus den Zuweisungen des Kommunalen Finanzausgleichs sowie aus den Gemeindeanteilen der Einkommen- und Umsatzsteuer werden unterjährig zur Haushaltsverbesserung eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Zu 6. Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Meister

In der Januar-Sitzung des Ausschusses soll erneut über die Vollübertragung des Vermögens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf die Hansestadt Wismar beraten werden. Herr Krumpen bittet die Verwaltung, hierfür um die Vorbereitung von Informationen zu folgenden Punkten:

- o Aufgabenwahrnehmung und deren Verortung in der Kernverwaltung
- o Risikobewertung der Übertragung (Gründerwerbssteuer, Rechtsstreit, Rückzahlungsverpflichtungen)
- o Vermarktung der Gewerbeflächen der HWI durch den Landkreis Nordwestmecklenburg
- o Mögliche Erarbeitung einer gemeinsamen Vermarktungsstrategie mit dem Landkreis (Themen: Bestandspflege, Fachkräfteakquise).

Herr Meister bittet zudem um Auskünfte zum Übergang der Mitarbeitenden der Gesellschaft auf die Kernverwaltung.

Öffentlicher Teil

Zu 8. Schließen der Sitzung

Herr Glockemann bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 18:37 Uhr.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Micha Glockemann

Claudia Jeske